

Jahresabschluss der Bildungswerke Norderstedt

Eigenbetrieb der Stadt Norderstedt zum 31.12.2016

Inhaltsverzeichnis

- I. Prüfungsauftrag
- II. Vermögenslage
- III. Ertragslage
- IV. Finanzlage
- V. Feststellungen
- VI. Prüfungsergebnis

I. Prüfungsauftrag (1/2)

- Auf Vorschlag der Finanzsteuerung der Stadt Norderstedt wurden wir mit Vertrag vom 16. Januar 2017 vom Land Schleswig-Holstein, vertreten durch den Landes-rechnungshof Schleswig-Holstein, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 gewählt. Es wurde uns der Auftrag zur Durchführung einer Jahresabschlussprüfung in entsprechender Anwendung von § 317 HGB wie für große Kapitalgesellschaften erteilt.
- Der Prüfungsauftrag wurde erweitert um eine Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG.
- Wir haben unsere Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten April bis Mai 2017 in den Räumen der Bildungswerke sowie ergänzend in unserer Kanzlei durchgeführt.
- Das Ergebnis unserer Arbeit haben wir in einem Prüfungsbericht gem. IDW PS 450 zusammengefasst, der auf den 17. Mai 2017 datiert.

I. Prüfungsauftrag (2/2)

- Als Ergebnis des Risikobeurteilungsprozesses haben wir folgende Prüfungsschwerpunkte gebildet:
 - Bestand und Bewertung des Anlagevermögens
 - Vollständigkeit, Bestand, Werthaltigkeit und Periodenabgrenzung der Forderungen und Verbindlichkeiten
 - Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
 - Realisation der Erlöse
- Ergänzung durch Landesrechnungshof 2016
 - Prüfung und Berichterstattung über die Einhaltung des Vergütungsoffenlegungsgesetzes

II. Darstellung der Vermögenslage (1/5)

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	1.483	62,6	1.485	60,0	-2	-0,1
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen/RAP	218	9,2	186	7,5	32	17,2
Liquide Mittel	667	28,2	803	32,5	-136	-16,9
Umlaufvermögen / RAP	885	37,4	989	40,0	-104	-10,5
AKTIVA	2.368	100,0	2.474	100,0	-106	-4,3
Kapital						
Stammkapital	100	4,2	100	4,0	0	0,0
Rücklagen	1.281	54,1	1.281	51,8	0	0,0
Bilanzergebnis	244	10,4	212	8,7	32	15,1
Sonderposten	102	4,2	129	5,1	-27	-20,9
Eigenkapital	1.727	72,9	1.722	69,6	5	0,3
Rückstellungen	292	12,3	447	18,1	-155	-34,7
Verbindlichkeiten/RAP	349	14,8	305	12,3	44	14,4
Fremdkapital / RAP	641	27,1	752	30,4	-111	-14,8
PASSIVA	2.368	100,0	2.474	100,0	-106	-4,3

II. Entwicklung des Anlagevermögens (2/5)

	01.01.2016 TEUR	Zugänge TEUR	Abgänge TEUR	Abschreibungen TEUR	31.12.2016 TEUR
Immaterielle Anlagen	13	11	0	17	7
Grundstücke/Gebäude	52	35	0	23	64
BGA	1.420	73	7	74	1.412
Anzahlungen/Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Sachanlagen	1.472	108	7	97	1.476
Summe	1.485	119	7	114	1.483

- Die immateriellen Anlagen betreffen im Wesentlichen Bibliothekssoftware.
- Der Posten Grundstücke/Gebäude betrifft Mietereinbauten für den Betrieb der Bücherei und der VHS.
- Die Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhaltet im Wesentlichen die Bibliotheksmedienbestände (TEUR 1.251). Hier ergaben sich Minderungen in Höhe von TEUR 7. Investitionen entfielen 2016 im Wesentlichen auf EDV-Hardware sowie diverses Mobiliar bzw. Einrichtungsgegenstände.

II. Umlaufvermögen (3/5)

	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR	Differenz TEUR
Vorräte	0	0	0
Forderungen LuL	184	110	74
übrige Forderungen / ARAP	34	76	-42
liquide Mittel	667	803	-136
Summe Umlaufvermögen / RAP	885	989	-104
Forderungsreichweite in Tagen	28,0	28,5	-0,5

Zum Prüfungszeitpunkt waren die Forderungen bis auf TEUR 9 ausgeglichen.

davon TEUR 105 Zuschüsse „Bildungshaus Garstedt“

- Die Forderungen sind am Stichtag bedingt durch erhöhte Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 74 angestiegen.
- Die übrigen Forderungen reduzierten sich aufgrund des Zahlungseingangsgangs der im Vorjahr gebuchten Erstattungsansprüche für Sanierungsgelder 2013-2015 in Höhe von TEUR 47.
- Die liquiden Mittel reduzierten sich im Wesentlichen durch Ausgleich der Rückstellungen um TEUR 136.

II. Eigenkapital (4/5)

	2016 TEUR	2015 TEUR
Stammkapital	100	100
Kapitalrücklage	1.281	1.281
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	244	212
Eigenkapital i.e.S.	1.625	1.593
Sonderposten für Investitionszuschüsse (100%)	102	129
davon erhaltene Zuschüsse	30	30
davon verbrauchte Zuschüsse	57	-88
davon Umgliederung	0	0
davon Vortrag	129	197
Eigenkapital i.w.S	1.727	1.722

- Bei dem Stammkapital ergaben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Es beträgt TEUR 100 und setzt sich aus der bei der Gründung des Eigenbetriebes geleisteten satzungsmäßigen Einlage (TEUR 50) sowie der mit Bareinlage geleisteten Kapitalerhöhung vom 9. Oktober 2008 (TEUR 50) zusammen.
- Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote beträgt 72,9% (Vorjahr 69,6%).

II. Fremdkapital (5/5)

	31.12.2016 TEUR	Vorjahr TEUR	Differenz TEUR	
Urlaub / Leistungsentgelte	112	139	-27	
Altersteilzeit	156	288	-132	Abnahme durch Fortschritt der ATZ-Freistellungsphase
Jahresabschlussprüfung (brutto)	11	12	-1	
Jahresabschluss / Steuererklärung (brutto)	13	8	5	
sonstige	0	0	0	
Rückstellungen	292	447	-155	
Lieferverbindlichkeiten	158	166	-8	Lieferverbindlichkeiten zum Prüfungszeitpunkt beglichen
übrige	135	95	40	Anzahlungen für Zuschüsse „Bildungshaus Garstedt“ TEUR 105
RAP	56	44	12	bereits vereinnahmte Teilnehmer- und Nutzungsentgelte für 2017
Verbindlichkeiten / RAP	349	305	44	
Fremdkapital / RAP	641	752	-111	

- Das Verrechnungskonto mit der Stadt Norderstedt für geleistete Umlagen, Zuschüsse und Personalkosten beträgt 2016 TEUR 23 (Vorjahr TEUR 0).

III. Darstellung der Ertragslage (1/5)

	2016		2015		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Gesamtleistung	1.914	100,0	1.588	100,0	326	20,5
Materialaufwendungen	1.228	64,2	1.022	64,4	206	20,2
Deckungsbeitrag I	686	35,8	566	35,6	120	21,2
Personalaufwand	2.905	151,8	2.809	176,9	96	3,4
Deckungsbeitrag II	-2.219	-116,0	-2.243	-141,3	24	-1,1
übrige betriebliche Erträge	640	33,4	728	45,8	-88	-12,1
übrige betriebliche Aufwendungen	921	48,1	815	51,3	106	13,0
EBITDA	-2.500	-130,7	-2.330	-146,8	-170	7,3
Abschreibungen	114	6,0	131	8,2	-17	-13,0
EBIT	-2.614	-136,7	-2.461	-155,0	-153	6,2
Finanzerträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Finanzaufwendungen	5	0,3	12	0,8	-7	-58,3
Finanzergebnis	-5	-0,3	-12	-0,8	7	0,0
Neutrale Erträge	2.651	138,5	2.570	161,8	81	3,2
Neutrale Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Neutrales Ergebnis	2.651	138,5	2.570	161,8	81	3,2
Ertragsteuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Jahresergebnis	32	1,7	97	6,1	-65	-67,0

III. Deckungsbeitrag I (2/5)

	2016 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR	in %	
Kursteilnehmerentgelte VHS	1.160	1.052	108	10,3	Anstieg insbesondere durch Fördermaßnahmen zur beruflichen Ausbildung von Flüchtlingen
Erträge Projekte / Kooperationen	490	241	249	103,3	
Nutzungsentgelte Bücherei	128	133	-5	-3,8	
übrige Erlöse	136	162	-26	-16,0	
Umsatzerlöse	1.914	1.588	326	20,5	Säumniserlöse TEUR 52, Miet- erträge TEUR 8, Verkauf Merchandising und Bücher TEUR 20, Umlagen Gebühren/ Lebens-/Lernmittel TEUR 27
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bezogene Leistungen	281	289	-8	-2,8	Medienetat Bücherei sowie Lernmittel Honorare an externe Referenten und Kursleiter
	947	733	214	29,2	
Materialaufwand	1.228	1.022	206	20,2	
Deckungsbeitrag I	686	566	120	21,2	

- Der Rohertrag erhöhte sich nominell um TEUR 120 (21,2%) gegenüber dem Vorjahr. Den höheren Teilnehmerentgelten und Erträgen aus Projekten und Kooperationen stand gleichlautend ein Anstieg der Aufwendungen für Honorare an externe Kursleiter/Referenten gegenüber; die Deckungsbeitragsquote blieb mit rd. 35,8% konstant.

III. Übrige Erträge (3/5)

	2016 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung	
			TEUR	in %
Auflösung von Zuschüssen	57	88	-31	-35,2
Zuweisungen und Zuschüsse	583	603	-20	-3,3
Zuschreibung Bibliotheksbestand	0	0	0	0,0
Erstattung Sanierungsgeld VBL Vj.	0	33	-33	-100,0
Auflösung von Rückstellungen	0	4	-4	-100,0
betriebliche Erträge	640	728	-88	-12,1

- Seit 2014 erfolgt auf Wunsch des LRH der Ausweis der Zuschüsse in den sonstigen betrieblichen Erträgen. Kein geänderter Ausweis durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRuG) ab 2016, da kein echter Leistungsaustausch vorliegt.
- In 2016 ergaben sich keine weiteren aperiodischen Erträge.

III. Personal- und Betriebsaufwendungen (4/5)

	2016 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR	in %
Personalaufwendungen	2.905	2.809	96	3,4
Raumkosten	287	232	55	23,7
Versicherung und Beiträge	12	13	-1	-7,7
Dienstleistung Kernverwaltung	249	249	0	0,0
EDV-Kosten	60	54	6	11,1
Betriebsaufwendungen	608	548	60	10,9
Werbekosten	84	70	14	20,0
Reisekosten	56	16	40	250,0
Vertriebsaufwendungen	140	86	54	62,8
Buchhaltung	27	26	1	3,8
Jahresabschluss	12	11	1	9,1
Büromaterial/Telefon/Porto	43	45	-2	-4,4
übrige	91	99	-8	-8,1
Verwaltungsaufwendungen	173	181	-8	-4,4
betriebliche Aufwendungen	921	815	106	13,0

68 Mitarbeiter (Vorjahr 66 Mitarbeiter).
Ermittlung nach § 267 V HGB, also ohne
Werkleitung, Auszubildende,
Altersteilzeitmitarbeiter und ohne Aushilfen

Dauerfahrkarten HVV für Asylsuchende

davon Bildungshaus Garstedt TEUR 9,
Minderung Bibliothekbestand TEUR 7,
Unterhaltung beweglichen Vermögens
TEUR 11, Aus- und Fortbildung TEUR 12,
Leasing TEUR 6

III. Neutrales Ergebnis (5/5)

	2015 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR	in %
Zuschuss Stadt Norderstedt	2.651	2.570	81	3,2
neutrales Ergebnis	2.651	2.570	81	3,2

- Der Zuschuss der Stadt Norderstedt betrug TEUR 2.651 (Vorjahr TEUR 2.570). Für 2017 sind im Wirtschaftsplan TEUR 2.648 eingeplant.

IV. Kapitalflussrechnung (1/1)

	2016 TEUR	2015 TEUR
Jahresergebnis	32	97
Nettoerhöhung langfristige Rückstellungen	-132	-138
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-57	-88
Saldo Abschreibungen/Zuschreibungen	114	131
Cash Earnings nach DVFA	-43	2
Zunahme (+) / Rückgang (-) kurzfristige Rückstellungen	-23	-2
Rückgang (+) / Zunahme (-) Aktiva	-32	41
Rückgang (-) / Zunahme (+) Passiva	51	142
Gewinn (-) / Verlust (+) Anlagevermögen	0	13
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-47	196
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-119	-74
Einzahlungen (+)/Auszahlungen (-) Investitionszuschüsse	30	30
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	30	30
Veränderung Finanzmittelfonds	-136	152
Stand Finanzmittelfonds zum 1.1.	803	651
Stand Finanzmittelfonds zum 31.12.	667	803
davon Cash	667	803
davon Kontokorrentkredite	0	0

Das Netto-Umlaufvermögen beträgt 2016 TEUR 400 (Vorjahr TEUR 525); die kurzfristige Finanzierung ist gesichert.

V. Prüfungsfeststellungen

- Der Eigenbetrieb ist seinen gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen des Vergütungsoffenlegungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein im Jahr 2016 nachgekommen.
- Bestehende geschäftliche Beziehungen zwischen der geprüften Einrichtung und Mitgliedern und/oder diesen nahestehenden Personen von Überwachungs- und Kontrollorganen sind wie im Vorjahr nicht bekannt geworden.

VI. Prüfungsergebnis (1/2)

- Keine materiellen Fehler im Rechnungswesen
- Keine Hinweise auf wesentliche Mängel des internen Kontrollsystems, die relevant für den Bestätigungsvermerk sind
- Keine Beanstandungen im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie der VFE-Lage der Gesellschaft nach § 53 HGrG
- Der Eigenbetrieb ist für die Unternehmensfortführung auf Zuschüsse der Stadt Norderstedt angewiesen
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

VI. Prüfungsergebnis (2/2)

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit

Anlage 1 Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	EUR	31.12.2015 EUR		EUR	EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital	100.000,00		100.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche				II. Kapitalrücklage	1.280.587,97		1.280.587,97
1. Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.894,00	12.536,00	III. Gewinnvortrag	212.153,12		114.819,94
II. Sachanlagevermögen				IV. Jahresüberschuss	<u>31.584,62</u>	1.624.325,71	<u>97.333,18</u> 1.592.741,09
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	64.156,00		52.891,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		102.266,00	129.404,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.411.541,34</u>		<u>1.419.672,12</u>	C. Rückstellungen			
		<u>1.475.697,34</u>	<u>1.472.563,12</u>	1. sonstige Rückstellungen		292.373,88	446.949,86
		1.482.591,34	1.485.099,12				
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten			
Forderungen und sonstige I. Vermögensgegenstände				1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	105.259,63		82.922,16
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	184.372,97		109.749,40	EUR 105.259,63 (Vj. TEUR 83) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>27.408,42</u>		<u>71.279,84</u>	2. Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	157.734,33		166.212,99
		211.781,39	181.029,24	EUR 157.734,33 (Vj. TEUR 166)			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		667.489,04	803.495,14	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.870,51		11.680,41
				EUR 6.870,51 (Vj. TEUR 12)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.033,05	4.435,49	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	22.767,44		290,31
				EUR 22.767,44 (Vj. TEUR 1)			
						292.631,91	261.105,87
				E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>56.297,32</u>		<u>43.858,17</u>
					<u>2.367.894,82</u>	<u>2.474.058,99</u>	<u>2.367.894,82</u>
		<u>2.367.894,82</u>	<u>2.474.058,99</u>				

Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>1.914.219,80</u>	<u>1.588.266,01</u>
2. Gesamtleistung		1.914.219,80	1.588.266,01
3. sonstige betriebliche Erträge		640.078,30	727.862,73
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	281.011,76		288.621,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>947.416,32</u>		<u>732.849,20</u>
		1.228.428,08	1.021.470,62
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.254.378,0		2.181.352,83
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 184.520,99 (Vj. TEUR 180)	8		628.063,07
		<u>2.904.988,01</u>	<u>2.809.415,90</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		113.910,86	131.328,16
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		921.077,53	814.518,54
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 4.709,00 (Vorjahr TEUR 12)	4.709,00		12.062,34
9. Finanzergebnis		<u>-4.709,00</u>	<u>-12.062,34</u>
10. Ergebnis vor Steuern		2.618.815,38	-2.472.666,82
11. Festzuschuss der Stadt		<u>2.650.400,00</u>	<u>2.570.000,00</u>
12. Jahresüberschuss		<u><u>31.584,62</u></u>	<u><u>97.333,18</u></u>